



# Wettbewerbsreglement Jugendblasmusikpreis Dreiländereck 2010

## 1. Sinn und Zweck

- Dieser Wettbewerb bietet den teilnehmenden Jugendformationen Gelegenheit, sich in verschiedenen Sparten der Musik mit anderen Jugendbands zu messen und zu vergleichen.

## 2. Teilnahmeberechtigung

- Zur Teilnahme werden Jugendformationen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz in Brass Band-, Harmonie- oder Fanfare-Besetzung zugelassen.
- Es gibt keine Unterteilung nach Besetzung.

## 3. Kategorien

- **Kategorie 1**
  - Die Alterslimite für Mitglieder der Jugendformationen liegt bei 22 Jahren. Ausnahmen von Zuzüglern für Spezialinstrumente können von der Musikkommission des Musikverbands beider Basel bewilligt werden, wobei der Anteil der Zuzüglern 10% nicht übersteigen darf.
  - Frei wählbares Programm.
  - Solo-/Registerstück für Blas-/oder Schlaginstrumente mit Blasmusikbegleitung.
  - Der Vortrag inkl. Moderation ist auf max. 25 Minuten exklusive Auf- und Abbau beschränkt.
  - Die Auftrittszeit wird durch Zeitmessung kontrolliert. Sie umfasst die Zeit vom Aufmarsch des Vereins auf die Bühne, inkl. Moderation bis zum letzten Ton der letzten Komposition.
  - Bei Zeitüberschreitung werden pro angebrochene halbe Minute (30 Sekunden) zwei Punkte von der Gesamtpunktzahl in Abzug gebracht.
  - Ein kurzes Einstimmen/Einspielen ist möglich

- **Kategorie 2**

- Die Alterslimite für Mitglieder der Jugendformationen liegt bei 17 Jahren. Ausnahmen von Zuzügern für Spezialinstrumente können von der Musikkommission des Musikverbands beider Basel bewilligt werden, wobei der Anteil der Zuzüger 10% nicht übersteigen darf.
- Frei wählbares Programm.
- Solo-/Registerstück für Blas-/oder Schlaginstrumente mit Blasmusikbegleitung.
- Der Vortrag inkl. Moderation ist auf max. 18 Minuten exklusive Auf- und Abbau beschränkt.
- Die Auftrittszeit wird durch Zeitmessung kontrolliert. Sie umfasst die Zeit vom Aufmarsch des Vereins auf die Bühne, inkl. Moderation bis zum letzten Ton der letzten Komposition.
- Bei Zeitüberschreitung werden pro angebrochene halbe Minute (30 Sekunden) zwei Punkte von der Gesamtpunktzahl in Abzug gebracht.
- Ein kurzes Einstimmen/Einspielen ist möglich.

#### **4. Teilnehmerzahl**

- Die Teilnehmerzahl wird auf maximal 16 Jugendformationen festgesetzt. Bei grossem Interesse ist eine Erweiterung möglich.
- Die 14 Formationen melden sich dem musikalischen Niveau entsprechend in eine der beiden Kategorien an.
- Die Organisatoren entscheiden nach Reihenfolge der Anmeldungen (Poststempel) über eine Aufnahme ins Teilnehmerfeld.
- Jeder Verein hat am Wettbewerbstag einen Sitzplan inklusive Perkussion - Positionierung abzugeben.

#### **5. Auftritts-Moderation**

- Jede teilnehmende Formation ist für die Moderation ihres Auftrittes selbst verantwortlich.
- Die Moderation des Auftrittes ist Bestandteil der Bewertung.
- Die Beschallung wird durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt.

#### **6. Auslosung**

- Die Auslosung der Startreihenfolge pro Kategorie ist öffentlich. Sie findet mindestens eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn der entsprechenden Kategorie statt. Bei grosser Beteiligung kann eine Kategorie in 2 Gruppen ausgelost werden.
- Auf eventuelle Doppelmitgliedschaften wird innerhalb eines Blockes bei der Startreihenfolge keine Rücksicht genommen. Ausnahme bei der Direktion.

#### **7. Einspiellokale**

- Es steht jeder Formation ein Einspiellokal während 20 Minuten zur Verfügung.

## 8. Wettbewerbslokal

- Wettbewerbslokal ist eine Aula oder ein Konzertsaal.
- Folgende Perkussionsinstrumente werden im Vortragslokal zur Verfügung gestellt:  
Drum-Set, Sup. Cimpal  
4er-Satz Timpani (23“, 26“, 29“, 32“),  
Xylophon,  
Glockenspiel,  
Vibraphon,  
Grosse Trommel,  
2 Ablagen für Perkussionsmaterial,  
Tamtam,  
Röhrenglockenspiel,  
Kleinmaterial und Sticks sind nicht vorhanden.
- Auf der Bühne sind keine Podeste vorhanden.
- Ein 220V Anschluss ist auf der Bühne vorhanden.

## 9. Einrichten Bühne

- Der Veranstalter stellt Helfer zur Verfügung, die den eingereichten Sitzplan umsetzen und die Formation beim Einrichten unterstützen.

## 10. Jury und Bewertungsmodus

- Die Jury besteht aus zwei Fachexperten, welche durch die Musikkommission des Musikverbands beider Basel bestimmt werden.
- Die Experten bewerten die Vorträge nach folgenden Kriterien:
  - Stimmung und Intonation
  - Rhythmik und Metrik
  - Dynamik und Klangausgleich
  - Tonkultur, Technik und Artikulation
  - Musikalischer Ausdruck
  - Interpretation und Stilempfinden
  - Programmgestaltung, Moderation und Gesamteindruck
- Am Jugendblasmusikpreis Dreiländereck wird nur eine Gesamtpunktzahl bekannt gegeben. Jeder Experte kann 100 Punkte vergeben. Die Punktzahlen der Experten werden für die Rangliste zusammengerechnet.
- **Das Urteil der Jury ist endgültig und unanfechtbar.**

## 11. Rangverkündigung und Auszeichnungen

### a) Kategorie 1

- Die Rangverkündigung erfolgt nach Abschluss der Kategorie.
- Die Jugendformationen erhalten einen Tonträger, die Direktionsstimmen und Partituren mit allfälligen Bemerkungen der Experten sowie das Bewertungsblatt.
- Folgende Auszeichnungen werden von der Jury verliehen:
  - Auszeichnung für beste Gesamtleistung
  - Auszeichnung für bestgespieltes Werk
  - Auszeichnung für den/die beste Solisten/in bzw. das beste Register
  - Auszeichnung Spezialpreis

## **b) Kategorie 2**

- Die Rangverkündigung erfolgt nach Abschluss der Kategorie.
- Die Jugendformationen erhalten einen Tonträger, die Direktionsstimmen und Partituren mit allfälligen Bemerkungen der Experten sowie das Bewertungsblatt.
- Folgende Auszeichnungen werden von der Jury verliehen:
  - Auszeichnung für beste Gesamtleistung
  - Auszeichnung für bestgespieltes Werk
  - Auszeichnung für den/die beste Solisten/in bzw. das beste Register
  - Auszeichnung Spezialpreis

## **12. Diverses**

- 6 Wochen vor dem Anlass sind zwei Partituren oder Direktionsstimmen der gewählten Musikstücke mit Angabe der Reihenfolge an den Jugend-Verantwortlichen der MUKO beider Basel einzureichen.
- **Die Partituren müssen beidseitig bedruckt und gebunden sein.**
- Spätestens vier Wochen vor dem Anlass wird die Perkussionsliste auf der Homepage des MVBB veröffentlicht, mit den genauen Bezeichnungen der vorhandenen Schlag- und Percussionsinstrumenten.
- Die Wettbewerbsteilnehmer anerkennen dieses Reglement.
- Der Veranstalter behält sich vor, in Absprache mit der Musikkommission des Musikverbands beider Basel, kurzfristig kleinere Änderungen am Reglement vorzunehmen.

*Musikverband beider Basel, Musikkommission  
Im September 09*